

# Den nächsten Heimsieg eingefahren

Fußball-Verbandsliga: SG Aufbau Boizenburg setzt sich auch gegen TSV Stralsund mit 1:0 durch

**BOIZENBURG** Die Verbandsliga-Fußballer der SG Aufbau Boizenburg gestalten ihre Heimspiele derzeit minimalistisch. Ein 1:0-Sieg gegen den TSV Stralsund verhalf den Elbestädtern zu drei weiteren Punkten. Mit dem gleichen Ergebnis hatten sie sich eine Woche zuvor an gleicher Stelle schon gegen den SV Görmin durchgesetzt. „Wir haben in einer halbständigen Mannschaftssitzung vor dem Spiel noch einmal deutlich gemacht, dass wir eine komplett andere Körpersprache als am Mittwoch in Rostock erwarten. Und die Reaktion ist gekommen“, sprach Aufbau-Trainer Alexander Lamer von einem „gut rackernden Team“.

Die Anfangsphase verlief sehr ausgeglichen ohne nennenswerte Chancen auf beiden Seiten. Die erste gute Mög-

lichkeit resultierte aus einem Freistoß und war eher ein Zufallsprodukt. Jens van Severen ließ einen Freistoß nach vorne abklatschen und konnte von Glück sagen, dass der Stralsunder Stürmer den Nachschuss freistehend verzog (23.). Wenig später machte der Boizenburger Keeper seinen Schnitzer mit einem glänzenden Reflex wett (28.). Man merkte der Heimelf an, dass die 0:8-Klatsche unter der Woche Wirkung hinterlassen hatte. Doch die Nervosität legte sich mit jeder gelungenen Aktion. In der 41. Minute war eigentlich das 1:0 fällig. Nach kurz ausgeführtem Freistoß zog Patrick Bahl mit Tempo bis zur Grundlinie. Marco Schwabe hechtete in die scharfe Flanke, verfehlte aber das Ziel. Wenig später hatte der Boizenburger Anhang dann doch Grund

zum Jubeln. Ausgehend von Hendrik Schien, der auf der rechten Abwehrseite ein starkes Spiel machte, und über Fabian Lamer landete der Ball bei Bahl, der am zweiten Pfosten sicher verwandelte (43.).

Wie viel Sicherheit dieses Tor gab, zeigte sie zweite Halbzeit, die eindeutig von den Gastgebern bestimmt wurde. Sie erarbeiteten sich viele gute Möglichkeiten, versäumten es allerdings, mit einem zweiten und vielleicht sogar dritten Treffer eine vorzeitige Spielentscheidung herbeizuführen. Der diesmal als Stürmer eingesetzte Dominic Schnabl machte viel Druck, wirkte aber in der ein oder anderen Aktion ein bisschen übermotiviert. Gleich mehrfach suchte er selbst den Abschluss und übersah dabei einen besser postierten Mitspieler (64./76./82.). In

zwei Situationen war man im Aufbau-Lager so gar nicht einverstanden mit der Regelauslegung des Schiedsrichters. Als Malte Harder nach einem langen Ball hinter die gegnerische Viererkette zu Fall gebracht wurde, wartete man ebenso vergeblich auf einen Elfmeterpfiff (66.) wie in der 71. Minute. Da bekam Denys Odzhukvu stattdessen sogar die gelbe Karte für eine angebliche Schwalbe gezeigt.

Auf Grund der nur knappen Führung entwickelte sich die Schlussphase zu einer unnötigen Zitterpartie. Auch wenn Stralsund mit langen Bällen und Freistößen keine zwingenden Abschlüsse mehr zu Stande brachte. *thow/sga*  
**SG Aufbau Boizenburg:** van Severen – Lüders, Alish, Klose, Schien, Odzhukvu, Lamer, Owe (70. Wanzenberg), Bahl (77. Krause), Schwabe (62. Harder), Schnabl